



2 | Daniel Hermann: Latex Lingerie, Kategorie A

3 | Judith Zaugg: Kinderbuch, Kategorie B

am ersten Wochenende im November hat der Verwaltungsrat des Design Center Sergio Cavero zum neuen Geschäftsleiter ernannt. Der 33-jährige Architekt, Inhaber eines Architekturbüros in Zürich, Ausstellungsleiter der Arteploge Yverdon-les Bains und Gestalter von Bühnenbildern und Videofilmen, wird sein Amt am 1. Februar 2003 antreten.

Eidgenössischer Wettbewerb für Kunst (und Architektur) 2003
Am Eidgenössischen Wettbewerb für Kunst können sich Schweizer KünstlerInnen und ArchitektInnen bis zum vierzigsten Altersjahr sowie Kunst- und ArchitekturvermittlerInnen (ohne Altersgrenze) beteiligen. Die Eidgenössische Kunstkommission bildet die Jury. Sie wird im Bereich Architektur 2003 von Beat Consoni, Architekt, Rorschach, Carlos Martinez, Architekt, Berneck, und Isa Stürm, Architektin, Zürich unterstützt. Im Bereich Architektur legt die Jury besonders Wert auf Projekte, die aus künstlerischer Sicht von Interesse sind, das heisst einen experimentellen Charakter haben.

Der Wettbewerb wird in zwei Runden durchgeführt. In einer ersten Runde legen die TeilnehmerInnen der Jury ein Dossier vor. Die ausgewählten BewerberInnen werden zu einer zweiten Runde eingeladen, wo sie im Rahmen einer öffentlichen Ausstel-

lung in Basel ihre Arbeit vorstellen. An diesem Anlass bestimmt die Jury die PreisträgerInnen. Pro Jahr werden zwischen 20 und 30 Preise zugesprochen. Die Preissumme beträgt zwischen 18 000 und 25 000 Franken.

Die Unterlagen zur Teilnahme am Eidgenössischen Wettbewerb für Kunst können schriftlich oder via E-Mail beim Bundesamt für Kultur, Dienst Kunst, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern (swissart@bak.admin.ch) angefordert werden. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2003.

www.tekorum.de

Am 5. November 2002 startete unter der Adresse www.tekorum.de ein neues Diskussionsforum für Studierende aller Studiengänge des Bauwesens. Das Forum, ein Gemeinschaftsprojekt der Internetdienste archinoah.de und candarch.de, richtet sich gleichermassen an Studenten der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Bauingenieurwesen, Stadt- und Landschaftsplanung. Das Konzept sieht vor, Fachleute als Moderatoren einzubeziehen, die für einzelne Themenbereiche zuständig sind und die Diskussionen begleiten.

Neue Seminare im Bereich Gestaltung und Marketing

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Fachbereich Technik

(HSZ-T) bietet die Spectromedia GmbH eine neue Seminarreihe an, die sich besonders an Berufsleute aus den Bereichen Design, Architektur, Ingenieurwesen, Werbung und Marketing richtet.

Im integrierten Workshop kann das Gelernte anhand eines eigenen Projekts praxisnah umgesetzt werden. Die Teilnehmer haben nach Abschluss des Seminars zusätzlich die Möglichkeit, eine Seminararbeit anzufertigen, die gesondert mit einem Zertifikat bewertet wird.

Neben Weiterbildungskursen organisiert spectromedia auch Architekturreisen. Vom 26. Dezember bis 3. Januar z.B. führt eine Architekturreise nach Berlin. Das reichbefruchtete Besichtigungsprogramm kann, jeweils am Vormittag, mit einem Workshop zum Thema «Photoshop für Architektur-Fotografie» kombiniert werden. www.spectromedia.ch

Masterstudiengang Stadtplanung

Die Fachhochschule Stuttgart, Hochschule für Technik bietet im kommenden Semester wieder eine Einstiegsmöglichkeit in den interdisziplinären Masterstudiengang Stadtplanung. Das Studium umfasst vier Semester, beginnt Mitte März und ist gebührenfrei. Bewerbungen sind bis 15. Dezember an die HfT zu richten. www.fht-stuttgart.de